

Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft
Ergoldsbach – Bayerbach

Ins Leben eintauchen - Rückzugsort Garten

Im Sommer, an sonnig warmen Tagen ohne Wolken am Himmel, wenn das Thermometer die angenehmen 22 Grad Celsius bei weitem übersteigt da ist der Sprung ins kühle Nass eine willkommene Erfrischung. Doch nicht für alle ist bei heißen Temperaturen das Schwimmbad oder das Ufer eines Sees oder der Strand am Meer ein Wohlfühlort. Manche suchen lieber einen Garten als Rückzugsort auf und ziehen den Schatten unter einem Baum zur Erfrischung vor.

Nicht nur, dass die belaubten Äste vor den kräftigen Strahlen der Sonne schützen. Unter dem Laubdach herrscht auch eine angenehme Kühle. Denn auf der Oberfläche eines Blattes geschieht bei heißen Temperaturen nichts anderes als auf unserer Haut, wenn wir schwitzen: Um sich vor Überhitzung zu schützen, gibt eine Pflanze über ihre Blätter Wasser an die Umgebung ab. Dabei entsteht die sogenannte »Verdunstungskalte«. Sie tut dem Blatt und somit dem ganzen Baum gut und wird von uns als angenehme Abkühlung empfunden, in der wir uns im Sommer gerne aufhalten.

Garten mitten in der Stadt

Der Trend hin zum Garten ist groß. Nicht nur im Sommer. Wer keinen eigenen Garten hinter dem Haus hat, der bemüht sich um einen Schrebergarten. Doch die Wartelisten sind lang. Vielleicht auch deshalb bedingt entwickelt sich immer mehr das »Urban Gardening«, der Gartenbau mitten in der Stadt: Balkone und Dachterrassen werden begrünt, mit Hochbeeten bestückt und mit eigenem Gemüse bepflanzt.

Wenngleich hier auch ökologische Aspekte eine große Rolle spielen, so ist doch in allen Beispielen auch ein Zurück zur Natur zu beobachten: Das Werkeln im Boden, selbst aussäen und pflanzen, die Blumen wachsen

sehen und die eigenen Erdbeeren ernten können - das hat was. Das tut gut. Denn im Grünen sein, im Garten arbeiten lässt mich das Leben intensiv spüren und mich selbst als lebendig erfahren.

Beide biblischen Schöpfungserzählungen sehen den Menschen als Teil der Natur und in den Prozess des Werdens allen Lebens einbezogen. In Genesis 1 ist der Mensch die Krone der Schöpfung. Ihm ist alles Leben auf der Erde anvertraut und er darf es in Verantwortung nutzen. Genesis 2 beschreibt die Erschaffung des Menschen als ein Genommensein von der Erde. Sein Lebensraum ist der Garten Eden, den er bearbeiten und hüten soll und der ihm als Nahrung dienen darf.

Mit beiden Beinen auf der Erde

Wir Menschen stehen nicht über der Erde, sondern mit beiden Beinen auf ihr. Die Hände im Boden und barfuß im Gras lassen uns diese Erdverbundenheit spüren: Von der Erde sind wir genommen und zur Erde kehren wir zurück. In den Prozess von Werden und Vergehen, von Pflanzen und Wachsen, Reifen und Ernten sind wir einbezogen und können uns ihm nicht entziehen.

Viel eher bringt mich der Garten mit dem Geheimnis des Lebens, ja mit dem Geheimnis meines Lebens in Berührung. Im Garten kann ich erkennen und verstehen, was Leben heißt, wie Leben geht. Von der Natur kann ich lernen zu leben: Leben gibt es nur im Licht. Dahlien in den Schatten gepflanzt werden dort nicht gedeihen. Sie lieben es, in der Sonne zu stehen.

Leben braucht Pflege und Aufmerksamkeit, Schutz und Geborgenheit. Samen in die Erde gelegt und Jungpflanzen frisch ins Beet gepflanzt müssen feucht gehalten werden, damit sie keimen und einwurzeln können. Dafür brauchen sie ihre Zeit und wir Geduld. Vor möglichen

DOPPELAUSGABE
August und September
SOMMER 2022

Gefahren müssen wir sie schützen, zum Beispiel vor Schneckenfraß und vor zu viel Licht.

Leben wird beschnitten, damit es zur Fülle kommt. Werden Apfelbäume und Johannisbeersträucher im Frühjahr nicht zurückgeschnitten, dann geht die begrenzte Kraft in zu viele Triebe und die einzeln en Früchte bleiben klein und kümmerig. Auch Rosen danken uns einen kräftigen Rückschnitt mit kraftvollen Blüten.

Leben bedeutet fruchtbar sein. Eine Blüte hat keinen Selbstzweck. Ihre Schönheit, ihr Duft und ihre Farben sollen Insekten zur Bestäubung anlocken. Denn nur so kann die Pflanze Samen bilden, die das Überleben ihrer Art sichert.

Was Leben braucht

Leben braucht Standfestigkeit. Das lehrt uns ein Baum in seinem Stamm und seinen Wurzeln. Leben braucht Zeiten der Ruhe. Blumenzwiebeln in die Erde gelegt warten dort auf die Wärme im Frühjahr, um sich aus dem Dunkel ins Licht zu schieben.

Bis es so weit ist, sparen sie sich ihre gesammelten Kräfte in der Zwiebel auf. Bäume unserer gemäßigten Klimazone werfen im Herbst

ihr Laub ab und stellen ihre Stoffwechselfvorgänge bis auf ein Minimum ein. Auch sie warten so darauf, dass das Licht wieder mehr wird und die Temperaturen steigen und sie von neuem durchstarten und austreiben können.

Leben bedeutet Sterben und Auferstehen. Während Bäume eine jahrzehntelange Lebensdauer haben können, ist die von Sträuchern, von mehrjährigen Stauden und von zwei- oder einjährigen Pflanzen deutlich begrenzter. Doch wenn auch das Leben zu Ende geht, im kostbaren Humus bleibt es erhalten und dient dem Leben in ausgesäten Samen und frisch getopften Jungpflanzen.

Ich darf Fehler machen

Und auch das ist ein Geheimnis des Lebens: Ich darf Fehler machen. Der berühmte grüne Daumen ist keine Voraussetzung um im Garten zu sein und in ihm dem Leben zu begegnen. »Erfahrung ist des Lebens Meisterin«, wusste schon Goethe. Leben wächst mir zu, wenn ich es riskiere und in die Hand nehme. Nur Mut.

P. REINHOLD MAISE in: das Zeichen 07/08 -2022



Foto: Stefan Anzinger



Wir feiern Gottesdienst

31.07.2022 – 02.10.2022

So, 31.07. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Bayerbach	10.00!	Messfeier Sängerbund d' Bayerbacher f. verst. Mitglieder / MG: Marlene, Roswitha u. Rita f. Mutter, Onkel Hubert u. Tante Klara / Fam. Michael Bergmüller f. Alexander Fechter u. Ludwig Rieder
 		
Wir gedenken der Verstorbenen der 31. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022): 2017: Katharina Fischer;		
Ergoldsbach	10.00	Messfeier (Pfarrgottesdienst) Anneliese Deifel f. Ehemann, Vater u. Opa / MG: Fam. Hilpoltsteiner f. bds. Eltern, Großeltern u. Verwandte / KAB f. Otto Steiner
Wir gedenken der Verstorbenen der 31. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022): 2012: Werner Krüger, Ottilie Abeltshauser 2013: Johann Treitinger, Günther Gerl 2014: Rosa Meier 2015: Markus Heigl 2016: Alfons Listl 2017: Barbara Lederer, Walpurga Schimmer 2018: Anna Winklmeier;		
Bayerbach	13.30	Feier der Taufe von Matthias Ramsauer und Simon Swierczek

Mo, 01.08.

Hl. Alfons Maria von Ligouri

Dürrenhettenbach	19.00	Messfeier Adelinde Lachenschmid f. Schwägerin Marianne Bollmann / MG: Maria Stocker f. Anna Zink
------------------	--------------	--

Di, 02.08.

Dienstag der 18. Woche im Jahreskreis

Hl. Eusebius, Hl. Petrus Julianus Eymard

Martinshaun	19.00	Messfeier Katharina Hödl f. Mathilde Wittmann / MG: Fam Johann Stöckl f. verst. Martinshauner
-------------	--------------	---

Mi, 03.08.

Mittwoch der 18. Woche im Jahreskreis

Ergoldsbach	19.00	Messfeier Für den Frieden in der Ukraine
-------------	--------------	--

Do, 04.08.

Hl. Johannes Maria Vianney

Kläham	19.00	Messfeier Helmut Späth f. Maria Holzmann u. Franz Xaver Blendl / MG: Ingrid Blendl f. Ehemann Franz Xaver Blendl u. Maria Holzmann
--------	--------------	--

Fr, 05.08.

Freitag der 18. Woche im Jahreskreis - Herz-Jesu-Freitag

Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

Bayerbach	19.00	Messfeier mit eucharistischer Anbetung Ludwig, Stefanie u. Julia Peutler f. Opa Franz Huber / MG: Fam. Elfriede Karnasch f. Ehemann, Vater u. Opa
-----------	--------------	---



Sa, 06.08. VERKLÄRUNG DES HERRN

Kläham **11.00** **Feier der Taufe** von Helena Hummel
 Ergoldsbach **18.30** **Feier der Versöhnung** (Beichtgelegenheit)
 Ergoldsbach **19.00** **Messfeier** am Vorabend
Therese Listl f. Ehemann Alfons Listl / MG: Paula Gruber f. Ehemann Franz Gruber u. bds. Angehörige



So, 07.08. 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS EINE-WELT-WAREN-VERKAUF

Bayerbach **8.30** **Messfeier**
Michael u. Gudrun Buczek f. Bruder u. Schwager Anton Buczek / MG: Marianne Kiendl f. Ehemann Heinrich und Schwiegereltern / Rudolf Falzboden f. Günter z. Stbtg.; / Waltraud u. Alois Haller f. Verwandtschaft / Stefan Kiendl f. Onkel Ewald Kleiner
Wir gedenken der Verstorbenen der 32 Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022):
 2013: Maria Fischer 2021: Günter Falzboden, Anna Zink;
 Ergoldsbach **10.00** **Messfeier** (Pfarrgottesdienst)
 MG: Else Schubert f. Barbara Kettner u. Marianne Bauer / Adolf Hiebl f. Ehefrau, Eltern u. Geschwister
Wir gedenken der Verstorbenen der 32. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022):
 2012: Norbert Haumberger 2013: Otto Dreier, Johann Strohmeier 2015: Christa Löb, Karl Stockbauer 2016: Anton Sedlmaier 2017: Anna Wagensoener 2018: Johann Fuchs, Anna Heitzer, Anna Schneider;



Mo, 08.08. Hl. Dominikus

Keine Messfeier

Di, 09.08. Hl. TERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (Edith Stein)

Iffelkofen **19.00** **Messfeier**
Fam. Alfred Schiehandl f. Vater, Eltern, Verwandte u. Bekannte

Mi, 10.08. Hl. LAURENTIUS

Ergoldsbach **19.00** **Messfeier**
Allerseelenbruderschaft f. lebende u. verstorbene Mitglieder

Do, 11.08. Hl. Klara von Assisi

Gerabach **19.00** **Messfeier**
Fam. Helga Mayer f. Eltern u. Großeltern / MG: Fam. Neulinger f. Johann u. Therese Nußbaum

Fr, 12.08. Freitag der 19. Woche im Jahreskreis

Hl. Johanna Franziska von Chantal

Bayerbach **19.00** **Messfeier**
Georg u. Anneliese Eierkaufner f. bds. Eltern / MG: Centa Scharfenberg f. Pfarrer Elias / Karin Ramelsberger f. verst. Hornung Familien-Angehörige aus Penk

Sa, 13.08. Samstag der 19. Woche im Jahreskreis
 Hl. Pontianus und hl. Hippolyt

Bayerbach **14.00** **Feier der Trauung** von Veronika Denk und Maximilian Kiendl
 Ergoldsbach **18.30** **Feier der Versöhnung** (Beichtgelegenheit)
 Ergoldsbach **19.00** **Messfeier** am Vorabend
Fam. Mathilde Fuchs f. Ehemann Vater u. Opa / MG: Edeltraud Huber m. Familie f. Mutter Therese Landendinger u. Verwandte

So, 14.08. SONNTAG DER 20. WOCHE IM JAHRESKREIS

Bayerbach **8.30** **Messfeier**
Fam. Sigl f. Josef Eisgruber / MG: Franziska Eichmeier f. verst. Angehörige / Ingrid Eitzstaller f. Marianne Eichmeier / Fam. Rieder f. verst. Mitarbeiter
Wir gedenken der Verstorbenen der 33. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022):
 2013: Georg Schwarzberger 2016: Jonas Scholtissek 2018: Theres Bauer;
 Ergoldsbach **10.00** **Messfeier** (Pfarrgottesdienst)
 MG: Maria Schwertl f. Eltern u. Bruder / Rupert Reif f. Schwestern u. Schwager Gerhard
Wir gedenken der Verstorbenen der 33. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022):
 2012: Josefa Grobmeier 2013: Theresia Böh, Josef Strobl, Alfons Reindl 2014: Mathilde Haase 2015: Adele Mirlach, Helmut Berger, Franziska Fischer 2016: Cäcilie Detterbeck, Maria Reindl 2017: Konrad Pöschl 2021: Elisabeth Lohhuber;

Mo, 15.08. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Bayerbach **10.00!** **Messfeier** zum PATROZINIUM mit Segnung der Kräuterbüschel
Waltraud u. Alois Haller f. Vater / MG: Thekla Huber f. Ehemann u. Angehörige / Hermine Walter f. Mutter Anna Fellner / Gerlinde Gahr f. Vater
 Ergoldsbach **10.00** **Messfeier** (Pfarrgottesdienst) mit Segnung der Kräuterbüschel
Hildegard Blank f. Ehemann Günther u. Eltern Hildegard u. Ludwig Rammelsberger / Fam. Hilpoltsteiner f. bds. Eltern, Großeltern u. Verwandte



Di, 16.08. Dienstag der 20. Woche im Jahreskreis
 Hl. Stephan

Keine Messfeier

Mi, 17.08. Mittwoch der 20. Woche im Jahreskreis

Greilsberg **19.00** **Messfeier** Fam. Steinberger f. Georg Voggensberger

Do, 18.08. Donnerstag der 20. Woche im Jahreskreis

Oberergoldsbach **19.00** **Messfeier**
Max u. Maria Hopfensperger f. d. Armen Seelen

Fr, 19.08. Freitag der 20. Woche im Jahreskreis
Hl. Johannes Eudes

Bayerbach **19.00 Messfeier**
Paul Robl f. Ludwig Rieder / MG: Geschwister Fraunhofer f. Eltern, Onkeln u. Tanten / Anneliese Zisler f. Dagobert Knobel

Sa, 20.08. Hl. Bernhard von Clairvaux

Ergoldsbach **11.00 Feier der Taufe** von Theo Tomislav Steiner und Tobias Schmid

Ergoldsbach **18.30 Feier der Versöhnung** (Beichtgelegenheit)

Ergoldsbach **19.00 Messfeier** am Vorabend
Heike Berger f. Helmut / MG: Elfriede u. Anton Maurer f. bds. Eltern u. Angehörige

So, 21.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Bayerbach **8.30 Messfeier**
Fam. Karolina Gumplinger f. Ehemann, Vater u. Opa / MG: Fam. Martina Beck f. Mutter z. Stbgt.; / Fam. Therese Eichmeier f. Josef Eisgruber

Wir gedenken der Verstorbenen der 34. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022):
2016: Helmuth Stadler, Anna Robl 2018: Franz Frey;

Ergoldsbach **10.00 Messfeier** (Pfarrgottesdienst)
MG: Fam. Kling f. Brigitte Schmid u. d. Eltern Maria u. Karl u. Angehörige

Wir gedenken der Verstorbenen der 34. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022):
2013: Johann Abeltshauer, Adolf Vlaschin, Maria Brückner 2014: Erwein Senger, Katharina Pfliegler, Günther Friedrich 2015: Konrad Graf, Franz Ostler 2018: Hermann Passreiter 2019: Jan Szewczyk 2020: Richard Thiel; 2021: Julianna Staudinger;

Mo, 22.08. Maria Königin

Dürrenhettbach **19.00 Messfeier**
Erwin Bindhammer f. Eltern / MG: Maria Stocker f. Geschwister u. Schwägerin Helene Reif

Di, 23.08. Dienstag der 21. Woche im Jahreskreis
Hl. Rosa von Lima

Martinshaun **19.00 Messfeier**
Michael Hirsch f. Eltern, Schwiegereltern u. Schwester

Mi, 24.08. Hl. BARTHOLOMÄUS, Apostel

Unterdörrnbach **19.00 Messfeier**
Für alle Verstorbenen

Do, 25.08. Donnerstag der 21. Woche im Jahreskreis
Hl. Ludwig, Hl. Josef von Calasanz

Klähäm **19.00 Messfeier**
Fam. Michael Beck f. Simon Beck

Fr, 26.08. Freitag der 21. Woche im Jahreskreis

Bayerbach **19.00 Messfeier**
Centa Scharfenberg f. Ehemann u. Vater / MG: Büroteam Rieder f. ehem. Kollegen Anton Buczek / Anneliese Zisler f. Erich Bergwinkl u. Sieglinde Nußbaum

Sa, 27.08. Hl. Monika

Bayerbach **11.00 Feier der Taufe** von Louis und Alyssa Krüger

Ergoldsbach **18.30 Feier der Versöhnung** (Beichtgelegenheit)

Ergoldsbach **19.00 Messfeier** am Vorabend
Geschwister Scheuerer f. Tante Maria / MG: Elfriede Meier f. alle Verstorbenen

So, 28.08. SONNTAG DER 22. WOCHE IM JAHRESKREIS

Bayerbach **8.30 Messfeier**
Fam. Vinzenz Hopfensperger f. Maria Hornung / MG: Ludwig, Stefanie u. Julia Peutler f. Opa Franz Huber / Fam. Michael Bergmüller f. Oma, Opa, Tanten Anni u. Sophie / Manfred Falzboden f. Arbeitskollege Franz Huber

Wir gedenken der Verstorbenen der 35. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022):
2015: Peter Jasinski;

Ergoldsbach **10.00 Messfeier** (Pfarrgottesdienst)
MG: Fam. Alois Heckner f. Eltern / Maria Sandl f. Ehemann / Gertraud Schröttinger f. Ehemann, Eltern, Schwiegereltern u. Schwager Ludwig

Wir gedenken der Verstorbenen der 35. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022):
2013: Walter Leeb 2015: Sophie Fischer, Ludwig Eichner 2017: Maria Sedlmeier, Lena Deubelli, Johann Simbürger 2018: Rosmarie Wallner, Franz Knaus, Paula Zimmer 2019: Franz Brenner, Elfriede Weinzierl; Johann Weiß, Sophie Florian 2020: Walter Hayer 2021: Georg Veitl;

Greilsberg **18.00! Messfeier**
Musikalische Gestaltung: „Container-Blech“ aus Hohenthann
Mathilde Frey m. Kinder f. Ehemann u. Vater



anschl. Beisammensein am Kirchplatz „After Church Party - Kirche und Wein“
Musikalische Unterhaltung: „Container-Blech“

Mo 29.08. Enthauptung Johannes des Täufers

Keine Messfeier

Di, 30.08. Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis

Iffelkofen **19.00 Messfeier**
Maria Kindsmüller f. Eltern u. Angehörige / MG: Fam. Simbürger f. Eltern u. Schwiegereltern

Mi, 31.08. Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis
Hl. Paulinus

Ergoldsbach **19.00 Messfeier** Dorle Weiß f. Angehörige

Do, 01.09. Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis

Gerabach 19.00 **Messfeier** Hannelore Vögel f. verst. Schulkameraden

Fr, 02.09. Freitag der 22. Woche im Jahreskreis - Herz-Jesu-Freitag

Bayerbach 19.00 **Messfeier mit eucharistischer Anbetung**
Karin Ramelsberger f. Mutter / MG: Christa Gutmann f. Schwiegersohn
Anton u. Angehörige / Elisabeth Linbrunner Berta Ramelsberger



Sa, 03.09. Hl. Gregor der Große

Ergoldsbach 11.00 **Feier der Taufe** von Lena Maria Wittmann

Ergoldsbach 18.30 **Feier der Versöhnung** (Beichtgelegenheit)

Ergoldsbach 19.00 **Messfeier** am Vorabend
Ludwig Hadersbeck f. Vater / MG: Therese Listl f. Josef Wiethaler



So, 04.09. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS EINE-WELT-WAREN-VERKAUF

Bayerbach 8.30 **Messfeier**
Hermine Walter f. Ehemann / MG: Familien Huber, Hadersbeck u. Lobenz f. Werner
Karnasch u. Paula Horn / Pfleger Albert f. Josef Eisgruber

Wir gedenken der Verstorbenen der 36. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022):
2014: Eugen Schnell;

Ergoldsbach 10.00 **Messfeier** (Pfarrgottesdienst)
MG: Brigitte Lugauer f. Mutter Elfriede Weinzierl

Wir gedenken der Verstorbenen der 36. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022):
2013: Josef Weiki, Magdalena Abeltschauser 2015: Johann Ganslmeier, Irmgard Panzer
2017: Johann Englbrecht 2018: Anna Maria Ziegler, Therese Beck 2019: Katharina
Heckner 2020: Gerd Ganser;



Mo, 05.09. Montag der 23. Woche im Jahreskreis

Langenhettenbach 19.00 **Messfeier**
Fam. Ruhstorfer f. Ehefrau, Mutter u. Oma / MG: Agnes Falter f. Eltern u.
Schwiegereltern

Di, 06.09. Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis

Keine Messfeier

Mi, 07.09. Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis

Greilsberg 19.00 **Messfeier** Andrea Löffler f. Oma z. Stbtg

Do, 08.09. MARIÄ GEBURT

Oberergoldsbach 19.00 **Messfeier**
Anneliese Mißlinger f. Eltern, Schwiegereltern u. Angehörige

Fr, 09.09. Freitag der 23. Woche im Jahreskreis

Hl. Petrus Claver

Bayerbach 19.00 **Messfeier**
Fam. Angela Eichmeier f. Josef Eisgruber MG: Fam. Gumplinger f. Marianne Eichmeier
/ Franziska Rieder f. Tauf- u. Firmpatin

Sa, 10.09. Samstag der 23. Woche im Jahreskreis

Marien-Samstag

Ergoldsbach 18.00!! **Messfeier** am Vorabend mit anschließender **Segnung** des
Schützenheims in Siegensdorf
Marianne Eberlein f. Mutter Rosa Valta / MG: Resi Ganser f. Ehemann Gerd Ganser



So, 11.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Bayerbach 8.30 **Messfeier**
Marianne Biberger f. Onkel u. Tanten / MG: Fam. Franz Huber f. Vater, Schwiegervater
u. Opa Franz / Bernadette Schnell f. Ehemann

Wir gedenken der Verstorbenen der 37. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022):
2013: Josef Homung 2015: Josef Radspieler, Maria Lugauer, Josef Homung 2016: Elsa
Mayer 2017: Günther Waschilewski;

Ergoldsbach 10.00 **Messfeier** (Pfarrgottesdienst)
MG: Fam. Alois Heckner f. Eltern / Else Schubert f. Eltern u. Großeltern

Wir gedenken der Verstorbenen der 37. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022):
2012: Marianne Habenberger, Lothar Hübler 2015: Anna Ziegltrum 2017: Else Oliva,
Klara Görlitz 2018: Katharina Huber 2021: Johann Habenberger, Therese Valta;

Mo, 12.09. Montag der 24. Woche im Jahreskreis

Heiligster Name Mariens

Dürrenhettenbach 19.00 **Messfeier**
Elfriede Buchner f. verst. Eltern / MG: Anita Bindhammer f. Tante Marianne u. Vater

Di, 13.09. Hl. Johannes Chrysostomus

Martinshaun 19.00 **Messfeier**
Anneliese Marganus f. Ehemann, Eltern, Schwester u. Bruder

Mi, 14.09. KREUZERHÖHUNG

Unterdönbach 19.00 **Messfeier**
Für alle Verstorbenen

Do, 15.09. Gedächtnis der Schmerzen Mariens

Kläham 19.00 **Messfeier**
Ehemann u. Kinder f. Therese Beck

Fr, 16.09. Hl. Kornelius und hl. Cyprian

Ergoldsbach 18.00 **2. Thementag(Spirit inside) – Probe u. Abendlob der Firmlinge**

Sa, 17.09. Samstag der 24. Woche im Jahreskreis
Hl. Hildegard von Bingen, Hl. Robert Bellarmin, Marien-Samstag

Ergoldsbach **9.30** **Messfeier mit Feier der Firmung**
durch H.H. Weihbischof Dr. Josef Graf, Regensburg
(musik. Gestaltung: KLANGFARBEN, Neufahrn)



Ergoldsbach **18.30** **Feier der Versöhnung** (Beichtgelegenheit)
Ergoldsbach **19.00** **Messfeier** am Vorabend
Für den Frieden in der Welt

So, 18.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Bayerbach **8.30** **Messfeier**
Andrea Hornung f. Eltern u. Großeltern / MG: Aline Hopfensperger f. Sohn u. Ehemann Josef / Marianne Kammermeier f. Martina Hopfensperger

Wir gedenken der Verstorbenen der 38. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022):
2014: Manfred Huber 2019: Rudolf Eitzstaller;

Ergoldsbach **10.00** **Messfeier** (Pfarrgottesdienst) mit **Ministrantenaufnahme**
MG: Anneliese Deifel f. Großeltern u. Verwandte / Betti Bergmüller f. Eltern u. Geschwister



Wir gedenken der Verstorbenen der 38. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022):
2012 Andreas Kindig, Berta Kolbeck 2013: Josef Hoheisl, Waltraud Huber 2014: Frieda Heckner, Rita Kröger 2017: Rudolf Wanninger 2018: Katharina Schmidt, Luise Petz, Martin Wagner 2019: Eduard Spielbauer 2020: Erwin Eberlein;

Mo, 19.09. Montag der 25. Woche im Jahreskreis - Hl. Januarius
Keine Messfeier

Di, 20.09. Hl. Andreas Kim Taegon u. hl. Paul Chong Hasang u. Gefährten

Iffelkofen **19.00** **Messfeier** *Für alle Verstorbenen*

Mi, 21.09. HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist

Ergoldsbach **19.00** **Messfeier**
Allerseelenbruderschaft f. lebende u. verstorbene Mitglieder

Do, 22.09. HL. EMMERAM

Gerabach **19.00** **Messfeier**
Beate Schaffelhuber f. verst. Pfarrer Schober u. allen Lebenden u. Verstorbenen Angehörigen der Fam. Braunrieder

Fr, 23.09. Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)

Bayerbach **19.00** **Messfeier**
Eva Pelz f. Eltern / MG: Amelie u. Roman Buczek f. Onkel Anton / Lidwina Zehentbauer f. Maria Hornung und alle Verstorbenen von Penk

Sa, 24.09. Samstag der 25. Woche im Jahreskreis
Hl. Rupert und hl. Virgil; Marien-Samstag

Kläham **11.00** **Feier der Taufe** von Luisa Reindl

Ergoldsbach **13.30** **Feier der Taufe** von Valentina Forster

Oberergoldsbach **17.30** **Messfeier** am Vorabend
Annemarie Ganslmeier f. Eltern u. Sohn Bernhard / MG: Anna Eich

Ergoldsbach **18.30** **Feier der Versöhnung** (Beichtgelegenheit)

Ergoldsbach **19.00** **Messfeier** am Vorabend
Hildegard Blank f. Ehemann Günther u. Eltern Hildegard u. Ludwig Rammelsberger / MG: Marianne Eberlein f. Ehemann Erwin

So, 25.09. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Caritaskollekte



Bayerbach **8.30** **Messfeier**
Karolina u. Andreas Schindler f. Ehemann u. Vater Hermann / MG: Fam. Sigl f. Alexander Fechter / Manfred Falzboden f. Arbeitskollege Erich Bergwinkl

Wir gedenken der Verstorbenen der 39. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022):
2014: Laurenzia Hecker 2017: Theresia Schuller 2020: Johann Schröttinger 2021: Karl Emmer;

Iffelkofen **10.00** **Messfeier** mit anschl. Kriegergedenken
KSK Prinkofen, FFW Prinkofen u. Birkhahnschützen Jellenkofen f. verst. Mitglieder

Ergoldsbach **10.00** **Messfeier** (Pfarrgottesdienst)
MG: Fam. Johann Blaschko f. bds. Eltern u. Angehörige / Maria Sandl f. Ehemann / Fam. Kling f. Karl Schmid u. Maria u. Brigitte Schmid u. Angehörige

Wir gedenken der Verstorbenen der 39. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022):
2012: Xaver Wagner 2013: Walburga Stelzer 2014: Lisl Ganslmeier, Ernst Eckl 2017: Renate Pöschl, Katharina Eichstetter 2019: Renate Kluge 2020: Vinzenz Spielbauer;

Kläham **18.00** **Messfeier**
Rosemarie Fischl m. Kindern f. Ehemann u. Vater / MG: Hilde Schlemmer f. Ferstl u. Bauer

Mo, 26.09. Montag der 26. Woche im Jahreskreis
Hl. Kosmas und hl. Damian

Langenhettenbach **19.00** **Messfeier**
Für alle Verstorbenen

Di, 27.09. Hl. Vinzenz von Paul

Keine Messfeier

Mi, 28.09. Mittwoch der 26. Woche im Jahreskreis
Hl. Lioba, Hl. Wenzel, Hl. Laurentius Ruiz u. Gefährten

Unterdönbach **19.00** **Messfeier zum Patrozinium**
Für alle Verstorbenen

Do, 29.09. HL. MICHAEL, HL. GABRIEL und HL. RAFAEL

Obergoldsbach **19.00 Messfeier**
Helmut Späth f. Maria Holzmann u. Eltern

Fr, 30.09. HL. Hieronymus

Bayerbach **19.00 Messfeier**
Fam. Michael Bergmüller f. Sieglinde u. Martin Nußbaum / MG: Georg u. Anneliese Eierkaufner f. bds. Eltern / Centa Scharfenberg f. Tante Maria Ramsauer

Sa, 01.10. HL. Theresia vom Kinde Jesu

Greilsberg **13.00 Eucharistiefeier mit Feier der Trauung** von Romina Paintner und Markus Sysan

Langenhettenbach **17.30 Messfeier** am Vorabend
Fam. Johann Schreiner f. Eltern u. Schwiegervater / MG: Agnes Falter f. Frieda Keil u. Fritz Strohmeier

Ergoldsbach **18.30 Feier der Versöhnung** (Beichtgelegenheit)

Ergoldsbach **19.00 Messfeier** am Vorabend
Für die Bewahrung der Schöpfung



So, 02.10. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS Erntedankfest
 EINE-WELT-WAREN-VERKAUF



Bayerbach **8.30 Messfeier**
Fam. Gahr f. Angehörige / MG: Fam. Vinzenz Hopfensperger f. Erich Bergwinkl u. Anton Buczek / Fam. Stefan Gschwendtner f. Ludwig Rieder



Wir gedenken der Verstorbenen der 40. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022):
 2018: Elfriede Siegl 2021: Johann Sigl;

Ergoldsbach **10.00 Messfeier** (Pfarrgottesdienst)
MG: Franz Schwertl f. Eltern u. Schwestern / Fam. Hilpoltsteiner f. bds. Eltern, Großeltern u. Verwandte



Wir gedenken der Verstorbenen der 40. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022):
 2015: Joseph Ingerl, Berta Fertl 2016: Ludwig Beckerbauer, Rosa Giebl 2017: Regina Luger 2018: Hedwig Zellner, Marek Tomaszewski, Therese Vater, Liselotte Fuchs 2019: Anton Dengler, Manfred Weingast, Konradine Eckert, Adolf Haller 2020: Karl Biberger, Ursula Jurochnik;

Ewig-Licht-Spenden in der Pfarrei Bayerbach und Expositur Greilsberg:

- | | |
|--|--|
| 07.08. Bayerbach: Centa Scharfenberg | Greilsberg: Mathilde Frey |
| 14.08. Bayerbach: Karl u. Elfriede Kammermayer | Greilsberg: Fam. Maria Beham |
| 21.08. Bayerbach: Karolina Gumpfinger | ----- |
| 28.08. Bayerbach: Maria Stocker | 18.09. Bayerbach: Fam. Josef Eichmeier |
| 04.09. Bayerbach: Irene u. Michael Bergmüller | 25.09. Bayerbach: Franz u. Gerlinde Gahr |
| 11.09. Bayerbach: Fam. Hans Schröttinger | 02.10. Bayerbach: Lidwina Zehentbauer |

Firmung 2022

„Viele Gaben – ein GEIST“



In diesem Jahr werden am **Samstag, 17.09.2022 in der Pfarrkirche St. Peter und Paul** 59 junge Christinnen und Christen der Pfarreiengemeinschaft Ergoldsbach-Bayerbach das Sakrament der Firmung empfangen. Der Gottesdienst beginnt um **9.30 Uhr**. Seit dem Pfingstfest haben sich die jungen Leute mit zwei Thementagen, der Mitfeier besonderer Gottesdienste und der Firmbeichte auf dieses Ereignis vorbereitet. Eine Woche nach der Firmung findet dann noch ein gemeinsamer Ausflug in den Bayernpark statt.

Herzlich begrüßen wir den Firmspender, **H. H. Weihbischof Dr. Josef Graf** aus Regensburg, der den jungen Menschen das Sakrament der Firmung spenden wird und danken ihm für seinen geistlichen Dienst.

Die Pfingstgeschichte der Bibel liest sich wie das Drehbuch zu einem spannenden Film: „Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherkommt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.“ So wird das Pfingstereignis, die Gabe des Heiligen Geistes, in der Apostelgeschichte beschrieben (Apg. 2, 2-4).

Genau verstehen kann man wohl nicht, was die Anhänger Jesu an diesem Tag erlebt haben. Aber man sieht die Auswirkungen: Eine Gruppe wird mutig, so wie die Firmlinge im Film, die sich trauen, ein Boot aus Papier zu bauen. Damals saßen die Jünger zuerst ziemlich zaghaft beisammen, dann gehen sie plötzlich nach außen und erzählen von Jesus Christus und seiner **Frohbotschaft**. Nicht nur in der eigenen, sondern auch in fremden Sprachen. **Die Botschaft wurde allen verkündet. Das ist mutig und zukunftsweisend. Weil sie begeistert sind, können sie auch andere begeistern.** So wird aus dem kleinen Häuflein der ersten Christen am Rande der damaligen zivilisierten Welt eine Weltreligion – ganz nach dem Auftrag Jesu Christi: Gehet hinaus in alle Welt.

Das Pfarrbüro ist vom 04.10.2022 bis 13.10.2022 geschlossen!

Pfarrfest 2022 Rückblick

Tolle Gemeinschaft bei perfektem Pfarrfest (von Gerlinde Gahr)

Sehnsüchtig und nur vom Fenster aus feierte Pfarrer Stefan Anzinger am Sonntag am 26.06.2022 mit seiner Pfarrgemeinde das Pfarrfest. Er war in Quarantäne und als Zuschauer aus der Ferne dabei, lediglich bei der Predigt mittendrin. Die hatte er geschrieben, vorgetragen wurde sie von Kaplan Stefan Preuß, der am Jahrestag seiner Priesterweihe vor einer beachtlichen Kulisse sein „Primiz-Pfarrfest“ feierte.

Roter Faden in der Predigt war ein Nachspeisenlöffel. Einen solchen wollte eine Seniorin in ihrem Sarg haben, denn dieser Löffel verspricht: „das Beste kommt noch!“ Die Geistlichen erklärten, dass jeder seinen Löffel selbst in der Hand habe und sich vertrauensvoll und mutig für Liebe, Freude und Menschlichkeit und gegen Furcht entscheiden könne. „Das Beste kommt noch!“, versprachen sie, „was es ist, verrät keiner – auch Gott nicht.“

Zusammen mit den Pfarrgemeinderatssprechern Alfons Woidy und Monika Antes winkten die vielen Menschen Pfarrer Anzinger zu, der sich weit aus dem Pfarrhaus-Fenster lehnte. Alle waren froh, endlich wieder in großer Gemeinschaft feiern zu können, dankbar für das Engagement des Pfarrgemeinderates und aller Helfer und genossen schließlich das Beste des Tages: das Pfarrfest mit leckerem Essen, erfrischenden Getränken und einem ausgiebigen Ratsch. Auch das Rahmenprogramm ließ sich sehen: Losstand, Pfarrfestquiz und Entenrennen versprachen tolle Preise, beim Bücherflohmarkt und dem Eine-Welt-Stand konnte man günstig und fair einkaufen. Und die Kinder tobten in der Hüpfburg und im Bällebad, bastelten und stürzten sich originell geschminkt die Wasserrutsche hinab.

Eine perfekte musikalische Kulisse lieferte auch heuer wieder die Statkapelle Neufahrn, die beim Gottesdienst schwungvoll mit dem Wunsch „Teile mit mir all meine Stunden, begleite mich durch Kummer und Glück“ begann, das „Volksfest-auf und nieder“ anstimmte und mit feiner Blasmusik das gesellige Pfarrfest begleitete.

„Es tat schon sehr weh, dass ich nicht im Pfarrgarten von Tisch zu Tisch gehen konnte“, gestand Pfarrer Anzinger am Tag drauf mit einem Nachspeisenlöffel in der Hand, „ich hätte mich auch gerne gleich bei den Helfern bedankt.“

Foto: Günther Wimmer (Mit „Corona-Abstand“ verfolgte Pfarrer Stefan Anzinger im Pfarrergarten das Pfarrfest)



FOTOS VON
GERLINDE GAHR
UND D. GANSLMEIER

PFARRFEST 2022

Michael - wer ist wie Gott

Am vorletzten Tag des Monats feiern wir Michaelis, das Fest des Erzengels Michael und aller Engel. Was hat es damit auf sich? Zunächst ist Michael der Patron der Deutschen. Anders als „der deutsche Michel“, der gemeinhin als etwas verschlafen und tollpatschig gilt, ist aber der Erzengel Michael der kraftvolle Krieger, der in der Offenbarung des Johannes (12,7) den Teufel besiegt. Michael ist hebräisch (den Engel Michael kennt schon das Alte Testament) und bedeutet: „Wer ist wie du, Gott“. So sehen wir ihn auch an der Fassade vieler Kirchen. Mit der Lanze besiegt er den Teufel, auf dem Schild steht die lateinische Übertragung seines Namens.

Das wirkt heute fremd. Engel sind allgegenwärtig als süße Putten; als Schutzengel sind sie vielen Menschen wichtig, werden aber auch für die Werbung einer Versicherung benutzt, treten auf als „gelbe Verkehrsengel“ oder „blaue Umweltengel“, werden gedruckt auf Tassen, T-Shirts oder Kalender, kommerzialisiert oder banalisiert. Engel begegnen uns in der Weihnachts- und in der Ostergeschichte als Boten Gottes. Doch Engel als Krieger, die das Böse besiegen?

Ich glaube aber, wofür Michael steht, hat nichts an Aktualität verloren. Sein Name gibt die Richtung vor: „Wer ist wie du, Gott“. Ich kann seinen Namen auch als Frage lesen; als Frage an Allmachtsfantasien: Wenn der Mensch eingreift in Anfang und Ende des Lebens; wenn der Mensch sich zum Herrn über die Schöpfung aufschwingt und der göttliche Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung zu ihrer Ausbeutung und Zerstörung verkommt; wenn der Mensch keine Grenzen mehr kennt in seinem Verhalten Schwächeren gegenüber. Wer ist wie Gott? Diese Frage „schleudert“ Michael denen entgegen, die über andere Länder herfallen; denen, die sich im Besitz von Panzern, Raketen und Bomben für unbesiegbar halten; denen, die keine an-



grenze akzeptieren als ihren eigenen Willen. Hinter all diesen Allmachtsfantasien steckt oft das Böse; und wir tun gut daran, uns mit Michael daran zu erinnern, wer wirklich Herr über Leben und Tod, über Schöpfung und Mensch ist. Wer ist wie Gott? Auf diese Frage kann es nur eine Antwort geben: Niemand. Und dem Beispiel Jesu folgend kann sich daran die Frage anschließen: Wo entdecke ich Gott? Antwort: Viel eher bei den Schwächsten und nicht bei denen, die sich aufspielen, als wären sie selbst Gott.

„Im Himmel ist ein Engel nichts Besonderes“, hat der irische Schriftsteller George Bernard Shaw (1856–1950) geschrieben. Ich hoffe, dass es auf Erden nicht anders ist. Nur mit der Wahrnehmung kann es schwierig sein. Wer alleine auf die eigene Kraft vertraut, dem fehlt vielleicht der Blick für die Engel an seiner Seite. Der möchte vielleicht auch gar nichts von Engeln wissen, weil sie die eigenen Pläne stören. Doch wenn Sie auf Engel hoffen, dann glauben Sie bitte nicht, Sie wären es nicht wert, dass Ihnen ein Engel hilft. Wenn Sie auf Gottes Fürsorge in Ihrem Leben vertrauen, warum können Sie dann nicht glauben, dass er Ihnen seine Engel schickt?

Michael Tillmann



Gleichnisse

Stefanie Kolb



Jesus erzählt ein Gleichnis, das sehr traurig ist. Er erzählt von einem reichen Mann, der gerne feiert, gut isst und trinkt. Das ist völlig okay so. Doch leider gibt es in der Geschichte auch einen sehr armen Mann, der heißt Lazarus. Der lebt vor dem Haus des reichen Mannes. Ja, richtig, er lebt auf der Straße. Er ist hungrig und er ist krank. Jeden Tag sieht er, wie der reiche Mann feiert. Gerne hätte er etwas von dem vielen ab, was der Reiche besitzt, um nicht mehr hungern zu müssen. Doch der reiche Mann sieht nur sich selbst

und nicht den armen Lazarus. Das ist sehr traurig. Und das Gleichnis geht auch noch weiter. Sowohl der reiche Mann wie auch der arme Lazarus sterben. Lazarus kommt in den Himmel. Dem reichen Mann geht es nicht so gut; er muss erst verstehen lernen, dass er falsch gehandelt hat. Denn wer auf den Nächsten nicht achtet, besonders wenn er Hilfe braucht, handelt falsch. Daran zu denken, ist nicht immer einfach. Einfacher ist es, die anderen vier Fehler im rechten Bild zu finden (dass Lazarus mit am Tisch sitzt, zählt nicht dazu!)

Lösung: Bei dem Schatten der Kanne fehlt ein Henkel, dem Reichen fehlt ein Blatt, Hundes hat eine andersfarbige Spitze, bei dem Gemüße fehlt ein Blatt.

*Komm herab, o Heil'ger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.*

*Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.*

*Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not.*

*In der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.*

*Komm, o du glücklich Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.*

*Ohne dein lebendig Wehn
kann im Menschen nichts bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.*

*Was befleckt ist, wasche rein,
Dürrem gieße Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.*

*Wärme du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.*

*Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.*

*Lass es in der Zeit bestehn,
deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit.*

Stephan Langton
Erzbischof von Canterbury

Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de